

Vorlage Nr.: 2026/0002

Verantwortlich: **Dez. 5**
Dienststelle: **Team Sauberes Karlsruhe**

TSK-Ladeinfrastruktur Nutzfahrzeuge - Auftragsvergabe der Elektroinstallationen mit Trafo

Gremien	Termin	TOP	Ö / N	Zuständigkeit
Betriebsausschuss Eigenbetrieb Abfallwirtschaft und Stadtreinigung	12.02.2026	3	Ö	Entscheidung

Kurzfassung

Der Betriebsausschuss des Eigenbetriebs Team Sauberes Karlsruhe – Abfallwirtschaft und Stadtreinigung – nimmt die Ausführungen zur Kenntnis und stimmt der Auftragsvergabe über die Elektroinstallationen mit Trafo zur Errichtung der Ladeinfrastruktur für Nutzfahrzeuge auf dem Betriebsgelände in der Ottostraße zu.

Die Verwaltung wird ermächtigt, den Zuschlag mit einem Gesamtauftragswert in Höhe von 743.830,84 € einschl. Umsatzsteuer an die Firma Kühn Elektrotechnik GmbH, Babbergerstraße 21, 76189 Karlsruhe zu erteilen.

Finanzielle Auswirkungen	Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>	
<input checked="" type="checkbox"/> Investition <input type="checkbox"/> Konsumtive Maßnahme	Gesamtkosten: 743.830,84 € Jährliche/r Budgetbedarf/Folgekosten:	Gesamteinzahlung: Jährlicher Ertrag:
Finanzierung <input checked="" type="checkbox"/> bereits vollständig budgetiert <input type="checkbox"/> teilweise budgetiert <input type="checkbox"/> nicht budgetiert	Gegenfinanzierung durch <input type="checkbox"/> Mehrerträge/-einzahlung <input type="checkbox"/> Wegfall bestehender Aufgaben <input type="checkbox"/> Umschichtung innerhalb des Dezernates	Die Gegenfinanzierung ist im Erläuterungsteil dargestellt.

CO₂-Relevanz: Auswirkung auf den Klimaschutz Bei Ja: Begründung Optimierung (im Text ergänzende Erläuterungen)	Nein <input type="checkbox"/>	Ja <input checked="" type="checkbox"/> positiv <input checked="" type="checkbox"/> negativ <input type="checkbox"/>	geringfügig <input type="checkbox"/> erheblich <input checked="" type="checkbox"/>
IQ-relevant	Nein <input checked="" type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/>	Korridor Thema:
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften	Nein <input checked="" type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/>	abgestimmt mit

Erläuterungen

I. Gegenstand des Verfahrens

Der Gemeinderat hat mit seinem Grundsatzbeschluss 2020/0021 vom 18.02.2020 die Verwaltung ermächtigt, den Einsatz von Fahrzeugen mit batterieelektrischen sowie alternativen Antrieben umzusetzen und voranzutreiben.

Nach der Beschaffung von acht LKW mit batterieelektrischem Antrieb und den zugehörigen Aufbauten sowie Errichtung der dazu erforderlichen Ladeinfrastruktur in den Jahren 2024/25 beschloss der Gemeinderat mit Beschluss 2025/0799 vom 21.10.2025 die Auftragsvergabe zur Lieferung von weiteren elf batterieelektrischen Abfallsammelfahrzeugen. Die Fahrzeuge wurden entsprechend bestellt und werden voraussichtlich im Herbst des Jahres 2026 geliefert.

Gegenstand des nun erfolgten Vergabeverfahrens sind die erforderlichen Elektroinstallationen mit zusätzlichem Trafo für die zu errichtende Infrastruktur zur DC-Schnellladung der bestellten Fahrzeuge.

Die eigentliche DC-Schnellladeinfrastruktur – Ladegeräte und Ladepunkte – ist nicht Gegenstand dieser Ausschreibung. Die Vergabe dieser Leistungen liegt mit einer Auftragssumme < 500.000 € in der Zuständigkeit des Oberbürgermeisters.

II. Auftragswertschätzung

Der voraussichtliche Auftragswert wurde von der beauftragten b.i.g. Bechtold Ingenieurgesellschaft mbH Heidelberg auf Grundlage vorausgegangener Ausschreibungen und Vergaben zum Zeitpunkt der Veröffentlichung auf eine Höhe von ca. 703.000,00 € netto / 836.500,00 € brutto berechnet.

III. Vergabeverfahren

Der geschätzte Gesamt-Auftragswert der baulichen Maßnahmen für die zu errichtende Gesamt-Infrastruktur zur DC-Schnellladung liegt mit ca. 1.300.000 € netto unter dem zum Zeitpunkt der Ausschreibung gültigen EU-Schwellenwert in Höhe von 5.538.000 € netto für Bauaufträge. Die Leistungen wurden deshalb national öffentlich ausgeschrieben.

Ergänzend zur Veröffentlichung der Ausschreibung wurden regional bekannte, leistungsfähige Firmen auf das Ausschreibungsverfahren hingewiesen.

Insgesamt haben 18 Firmen die Ausschreibungsunterlagen von der elektronischen Vergabepattform heruntergeladen. Bis zum festgesetzten Termin der Angebotseröffnung am 18.12.2025 um 10:00 Uhr gingen bei der TBA-Vergabestelle vier Angebote ein.

IV. Prüfung und Wertung

Nach formaler und rechnerischer Prüfung werden alle vier Angebote zur Wertung und weiteren Prüfung zugelassen. Der Zuschlag soll gemäß § 127 Absatz 1 GWB auf das wirtschaftlichste Angebot erteilt werden. Als ausschließliches Zuschlagskriterium war in KEV 110.1 Ziff. 5.5 der Preis benannt.

Die Angebote der drei günstigsten Bietenden wurden fachlich weiter geprüft. Im Rahmen der weiteren Prüfung wurden von diesen Bietern fehlende Unterlagen und Angaben entsprechend § 16a VOB/A nachgefordert.

Die nachgeforderten Unterlagen und Angaben wurden nur von der erstplatzierten Firma nachgereicht. Die zweit- und drittplatzierten Bietenden haben trotz Nachfragen nicht reagiert. Da es sich um ergänzende Unterlagen und Angaben handelt, können die Angebote mitbewertet werden.

V. Wertungsergebnis

Rang	Firma	Entgelt in Euro/brutto
1	Kühn Elektrotechnik GmbH, 76189 Karlsruhe geprüfte Wertungssumme (brutto)	743.830,84 €
2	Bieter B geprüfte Wertungssumme (brutto)	855.105,61 €
3	Bieter C geprüfte Wertungssumme (brutto)	886.275,55 €
4	Bieter D geprüfte Wertungssumme (brutto)	909.374,12 €

Die Abweichungen der Angebotssummen von der Auftragswertschätzung der b.i.g. Bechtold Ingenieurgesellschaft mbH Heidelberg ist der aktuellen Marktsituation und Preisentwicklung im Bausektor geschuldet.

Es wird empfohlen, den Zuschlag an die Kühn Elektrotechnik GmbH aus Karlsruhe zu erteilen.

Die Kühn Elektrotechnik GmbH ist bekannt und als fachkundig, leistungsfähig und zuverlässig anzusehen. Die Firma war bereits in der Vergangenheit auf dem Gelände des TSK tätig. Dennoch wurde bzgl. der Kühn Elektrotechnik GmbH ein Auszug aus dem Wettbewerbsregister angefordert. Dieser weist keine Einträge aus.

VI. Vergabezuständigkeit

Die Vergabezuständigkeit für die Auftragsvergabe von Bauleistungen über 500.000 € bis 2.000.000 € brutto liegt gemäß Betriebsatzung des Eigenbetriebs Team Sauberes Karlsruhe – Abfallwirtschaft und Stadtreinigung sowie Anlage 1 – beim Betriebsausschuss.

VII. Einschätzung der CO₂-Relevanz

Die CO₂-Relevanz wird von der Verwaltung als erheblich positiv eingeschätzt, da mit einer hohen CO₂-Reduzierung zu rechnen ist.

Durch die weitere Substitution der Bestandsfahrzeuge mit Dieselantrieb durch batterieelektrische LKW wird eine voraussichtliche Verringerung der direkten CO₂-Emissionen aus dem Betrieb der LKW von ca. **254 Tonnen pro Jahr** erwartet.

Erläuterungen zu finanziellen Auswirkungen

Die erforderlichen finanziellen Mittel für diese Investition sind im Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs Team Sauberes Karlsruhe (TSK) in voller Höhe vorhanden.

Die Finanzierung erfolgt mit den für die Fahrzeugbeschaffung (Investitionsprogramm 2024/2025) vorgesehenen Mitteln des Eigenbetriebs. Anteilig wird der Abruf der im Klimaschutzkonzept bereitgestellten Mittel erfolgen.

Beschluss:

Antrag an den Ausschuss

1. Der Betriebsausschuss des Eigenbetriebs Team Sauberes Karlsruhe – Abfallwirtschaft und Stadtreinigung – nimmt die Ausführungen zur Kenntnis und stimmt der Auftragsvergabe der Auftragsvergabe der Elektroinstallationen mit Trafo für die TSK-Ladeinfrastruktur Nutzfahrzeuge zu.
2. Die Verwaltung wird ermächtigt, den Zuschlag mit einem Gesamtauftragswert in Höhe von **743.830,84 €** einschl. Umsatzsteuer an die Firma **Kühn Elektrotechnik GmbH, Babbergerstraße 21, 76189 Karlsruhe**, zu erteilen.